

VKC Eppelheim und Blau-Weiß Sandhausen gewinnen den Großen Preis von Deutschland – Gudrun Sauter überragt in der Einzelkonkurrenz – Erstmals ausgetragener Jugendwettbewerb kam gut an

VKC Eppelheim, Blau-Weiß Sandhausen, KV Neulußheim, Baden United bei den Mannschaften sowie Heiko Held, Gudrun Sauter, Annabel Raupp und Daniel Müller hießen die Sieger beim 4. Großen Preis von Deutschland in Viernheim.

Bei den Männern siegte Eppelheim mit dem vor allem in die Vollen (658 Kegel) überragenden Tobias Lacher (gesamt 1000), Daniel Aubelj (941), Jan Jacobsen (935) und Marlo Bühler (982) vor dem deutschen Meister Rot-Weiß Sandhausen (3823).

Sandhausen bot Sören Busse (985), René Zesewitz (972), Mike Heckmann (929) und Marvin Bischler (937) auf. Dritter wurde der KC Viernheim (3793).

In der Einzelwertung setzte sich Heiko Held (Olympia Mörfelden) mit 1009 Kegeln vor Sören Busse (995) und Benjamin Thamm (KC Viernheim, 991) durch.

Bei den Frauen hatte Blau-Weiß Sandhausen (1770 Kegel) mit Gudrun Sauter (448), Alina Weber (448), Katja Bender (442) und Franziska Stock (432) zwölf Kegel Vorsprung auf die Sandhasen Lorsch (1758). Dahinter landete der SC Bensheim (1749). durch. Hoch überlegene Einzelsiegerin wurde Gudrun Sauter (Blau-Weiß Sandhausen) mit hervorragenden 511 Kegeln. „Ich habe 20 Jahre für Rot-Weiß Viernheim gekegelt, ich kenne die Bahnen“, nannte Sauter einen Grund für ihren fulminanten Sieg. Natalie Lacher wurde Zweite (456), die für Sandhausen startende Hockenheimerin Alina Weber Dritte (452).

Bei der weiblichen Jugend startete Weber für den KV Neulußheim (1712) und holte sich mit Annabel Raupp, Katrin Pozarycki und Julia Schiller den Sieg vor dem KV Eppelheim (1678) und dem SKC Monsheim (1629). Neulußheim stand auch in der Einzelwertung auf dem Treppchen ganz oben. Annabel Raupp war mit 463 Kegeln die Beste vor Theresa Kölsch (Monsheim, 448) und Mona Wittmann (DSKC Eppelheim, 443).

Dramatisch war die Entscheidung bei der U18 männlich, wo sich Baden United (Sascha Heinisch 460, Philip Lössner 414, Lars Ebert 435, Pascal Stohner 472) bei Kegelgleichheit aufgrund des besseren Abräumergebnisses vor dem KV Aschaffenburg (Felix Kopp 442, Ralf Hock 445, Lucas Frey (444) und Patrick Himmer (450) durchsetzte. Beide Teams erreichten 1781 Kegel. Der Einzelsieger kam vom am weitesten angereisten Verein. Daniel Müller vom Unstrut-Hainichkreis siegte mit 490 Kegeln vor Pascal Stohner(472) und Lars Tauer (TV Dreieichenhain).

Der erstmals ausgetragene Jugend-Wettbewerb kam sehr gut an. „Ihr durftet heute neben den Bundesligacracks kegeln“, sagte Klaus Erni bei der Siegerehrung. Die Jugend war am Sonntag in den Einzelwettbewerb der Frauen und Männer integriert, was für gute Stimmung sorgte. Erni und vor allem Turnierorganisator Bernd Strauch hatten die Veranstaltung organisatorisch gut im Griff.

Bei den Frauen und Männern hätte die Beteiligung des vom Verein Classic-Kegeln 200/100 – ein Verein der die Deutschen Classic-Kegler Union (DCU) unterstützt – ausgerichteten Großen Preises etwas besser sein können. „Der Termin ist nicht gut gewesen“, gab Erni zu. Es war Muttertag, die Saison war sehr lang und zudem fanden zahlreiche Landesmeisterschaften statt. Künftig wird der Große Preis möglicherweise kurz vor dem Saisonstart stattfinden.

Michael Rappe